# Brief des Präsidenten

Autor(en): **Stettler, Werner**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## BRIEF DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder,
Sehr verehrte Freunde und Gönner,
Sehr verehrte Damen und Herren,

30 Jahre Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein: das ist wohl eine "runde", aber keine "Jubiläumszahl", die üblicherweise mit Glanz und Gloria gefeiert wird. Und doch - 30 Jahre sind eine willkommene Gelegenheit, einerseits wieder einmal zurückzublicken auf das Vergangene, sich zu besinnen was besser sein könnte und andererseits, optimistisch in die Zukunft zu schauen, neue konkrete Ziele abzustecken.

Als der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein im Juni 1973 sein 25-Jahr-Jubiläum feierte, veröffentlichten wir in diesem Mitteilungsblatt einen ausführlichen Rückblick über alle 25 Jahre seit der Gründung des Schweizer-Vereins. So wollen wir uns denn heute auf ein Konzentrat über die letzten fünf Jahr beschränken. Was hat sich seit 1973 für den Schweizer-Verein getan?

Die Mitgliederzahl ist weiter erfreulich angestiegen. Daraus darf abgeleitet werden, dass einerseits die Zahl der Schweizer im Fürstentum Liechtenstein ganz allgemein zugenommen hat und andererseits, dass immer mehr Landsleute das Bedürfnis hauptsächlich nach geselligem Kontakt haben.

Und an Kontakten und zwischenmenschlichen Begegnungen mangelt es im Schweizer-Verein wirklich nicht. Aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sind die Monatshocks, die Tätigkeiten der Kegel- und Schützensektion, die Chlausfeier, die normalerweise alle zwei Jahre stattfindende 1.August-Feier und anderes mehr.

Für uns Schweizer im Fürstentum Liechtenstein existieren keine Zollschranken, keine "Fremdwährung" und keine fremde Sprache als Barriere. Umsomehr haben wir in unserem Gastland das Gefühl und die Empfindung, hier zuhause zu sein; wir sind kaum Fremde, sondern aufgenommen in die Gemeinschaft dieses kleinen, souveränen Landes. Und das möchten

wir bei dieser Gelegenheit einmal mehr dankbar festhalten.

Der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein hat aber nicht nur eine gesellschaftliche Daseinsberechtigung. Das Fehlen einer amtlichen schweizerischen Vertretung in Liechtenstein könnte zu gewissen Nachteilen der Schweizer in Liechtenstein gegenüber jenen Mitbürgern in Ländern führen, in denen die Schweiz diplomatisch oder konsularisch vertreten ist. Andererseits geniessen wir Schweizer in Liechtenstein unter den Auslandschweizern doch eine gewisse Sonderstellung; so haben die Pass- und militärischen Angelegenheiten eine Regelung erfahren, die uns mit den Schweizern innerhalb der eigenen Gemarkungen gleichstellt. Zu verschiedensten Fragen ist der Verkehr mit Organen in der Schweiz und in Liechtenstein möglich. Der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein hat deshalb auch die Aufgabe staatsmännische Funktionen auszuüben.

An unserer 30jährigen Jubiläumsfeier vom 3. Juni werden wir denn auch mit spezieller Freude S.D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein als Ehrengast willkommen heissen. Es soll ein frohes, ungezwungenes, gemütliches Fest werden, dafür sorgen jetzt schon viele freiwillige Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen.

Aus der Vorfreude heraus verbleibt mir noch, zu danken. Der herzliche Dank richtet sich nach hüben und drüben - an die Schweiz für ihre Unterstützung in vielen Belangen wie auch an unser liebes Gastland Liechtenstein mit Fürstenhaus, Regierung und Bevölkerung, wo wir seit eh und je so viel Sympathie und Vertrauen geniessen dürfen.

Mögen die herzlichen, freundschaftlichen Beziehungen zwischen unsern beiden Ländern immer erhalten bleiben.

Werner Stettler, Präsident